

Schritt für Schritt

Ihr Kind gibt das Tempo vor.

Es erhält die Zeit, die es für die Eingewöhnung benötigt.

1. bis 3. Tag, max. eine Stunde

Sie kommen mit Ihrem Kind täglich zur gleichen Uhrzeit in die Kita.

In dieser Zeit erkundet Ihr Kind den Gruppenraum, lernt Kinder sowie PädagogInnen kennen und nimmt behutsam Kontakt zu Allem auf.

Ohne zu drängen werden Spielangebote unterbreitet.

Ihr Kind soll sich selbst vertrauensvoll nähern und kann jeder Zeit zu seinen Eltern zurückkehren.

4. Tag

Ihr Kind hat ein Gefühl für die Situation entwickelt und ein erster Trennungsversuch ist möglich.

Nach Absprache verlassen Sie für max. 5 Minuten den Gruppenraum, bleiben außer Sichtweite des Kindes.

ab dem 5. Tag

Nach Absprache wird jeden Tag die Trennungszeit verlängert.

Fällt Ihrem Kind diese Trennungszeit zu schwer, pausieren wir und ein nächster Versuch wird vereinbart.

Fühlt sich Ihr Kind sicher, kann die Betreuungszeit verlängert werden.

Grundsätzlich gilt:

Wir passen die Eingewöhnungszeiten individuell an die Bedürfnisse der Kinder an.

Liebe Eltern,

Sie sind die Experten für Ihr Kind.

Ihre Mithilfe ist für den Start ihres Kindes in der Kita durch nichts zu ersetzen.

In der Eingewöhnungszeit sind Sie der verlässliche Partner ihres Kindes.

Die Eingewöhnung gelingt gut, wenn wir gemeinsam intensiv zusammenarbeiten, eine Vertrauensbasis herstellen und in engem Austausch bleiben.

Verfahrensbeispiele:

- Das erste Wickeln übernehmen Sie, während die PädagogInnen dabei zuschauen. Dadurch wird in einer intimen Phase Vertrauen aufgebaut.
- Gleiches gilt bei der ersten Mahlzeit. Dabei lernen die PädagogInnen das Essverhalten des Kindes kennen.
- Analoge, sowie digitale Medien verbleiben während der Eingewöhnung in der Tasche. Ihre Aufmerksamkeit gilt, als stiller Beobachter, Ihrem Kind.

Notizen:

Kita „Am Carlsgarten“
Am Carlsgarten 16
10318 Berlin
[Tel:030/47594444](tel:03047594444)
Yvonne Schrader

Wie gelingt der Übergang von der Familie in die Kita?



„Alles was wir Kindern geben können,
sind Wurzeln und Flügel“
(J. - W. v. Goethe)